Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

TV 1891 Stierstadt IV : TTC Friedrichsthal
Donnerstag, 03.11.2022, 20:20 Uhr

TTC Friedrichsthal spielt unentschieden beim TV 1891 Stierstadt IV

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 entführten die Gäste des TTC Friedrichsthal in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Zähler aus dem Spiel beim TV 1891 Stierstadt IV. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Herbach / Ziemens. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom TV 1891 Stierstadt IV um die Nummer 1 Fabian Bugert nun 12 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Moll / Frank beim 11:8, 11:7, 11:8 von Noé / Becker. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Bugert / Zeleny gegen Herbach / Ziemens. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Kraus / Luckhardt bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Hild / Herbach dann doch niedergerungen worden. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Jochen Noé hatte Fabian Bugert nur im ersten Satz eine Chance. Zwischenzeitlich konnte Rene Moll zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Armin Herbach, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 10:12, 11:8, 12:14, 3:11. Wenig später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Der Start in die Partie hätte für Rene Kraus besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jonas Hild noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Ben Zeleny Mario Ziemens in fünf Sätzen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Rolf Frank die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenige Chancen hatte indes Martin Luckhardt beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Nils Herbach. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Fabian Bugert letztlich im Repertoire, um Armin Herbach final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 3:11, 9:11. Unglücklich war Rene Moll in der Begegnung gegen Jochen Noé, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Noé endete. Rene Kraus bekam es nun mit Mario Ziemens zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Rene Kraus am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Der neue Zwischenstand war 5:7. Ben Zeleny lag gegen Jonas Hild bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine entscheidende Wendung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Rolf Frank kam mit der Spielweise von Nils Herbach am Tisch gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Martin Luckhardt gegen Florian Becker nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:3, 11:13, 11:4, 11:9 nicht verloren. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten dagegen Moll / Frank letztlich im Repertoire, um Herbach / Ziemens final

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (20:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 7:11, 10:12. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TV 1891 Stierstadt IV tritt dabei geben den SC Glashütten an, während es der TTC Friedrichsthal mit dem SV 1920 Seulberg III zu tun bekommt.

Statistik:

TV 1891 Stierstadt IV

Doppel: Moll / Frank 1:1, Bugert / Zeleny 0:1, Kraus / Luckhardt 0:1

Einzel: F. Bugert 0:2, R. Moll 0:2, R. Kraus 2:0, B. Zeleny 2:0, R. Frank 2:0, M. Luckhardt 1:1

TTC Friedrichsthal

Doppel: Herbach / Ziemens 2:0, Noé / Becker 0:1, Hild / Herbach 1:0

Einzel: A. Herbach 2:0, J. Noé 2:0, M. Ziemens 0:2, J. Hild 0:2, N. Herbach 1:1, F. Becker 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2022 (20:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").